



INNOVATIONSPREIS

Wirtschaftsförderung zeichnet die besten von 101 Ideen aus



Umweltminister Stefan Wenzel als Stifter des Sonderpreises. CR

101 neue Ideen

Innovationspreis des Landkreises zum 13. Mal vergeben

VON SVEN GRÜNEWALD

Göttingen. 101 Ideen haben um den Gewinn des von der Wirtschaftsförderung Region Göttingen (WRG) organisierten Innovationspreises 2015 gekämpft. Vom Wühlmauspflug über ein Ebola Kofferlabor bis zu Kinderschrei im Seniorenheim reichten die Wettbewerbsbeiträge in mehreren Kategorien.

Rund 470 Gäste verfolgten die Gala im Deutschen Theater, „neue Wege gehen“ lautete das diesjährige Motto. „Das passt in die Zeit“, sagte Landrat Bernhard Reuter in seiner Begrüßungsansprache. „Das Motto beschreibt die akuten Herausforderungen und langfristigen Chancen.“

Denn 2015 stünden gesellschaftlich existenzielle Bedarfe im Vordergrund – konkret meinte Reuter die Anstrengungen, die rund um die Bewältigung der Flüchtlingsintegration zu unternehmen sind. „Der Wettbewerb ist das Symbol und eine Antriebsfeder für das kreative Potenzial und die schöpferische Kraft in Südniedersachsen. Beides wird dringend benötigt“, so Reuter.

Umweltminister Stefan Wenzel lobte, als Stifter des Sonderpreises Umwelt, den Innovationspreis, der nicht nur ein Schaufenster für die gewaltige Innovationskraft der Region sei, sondern sich auch weit über die Region hinaus sehen lassen könne.

Gewinner in der Kategorie „Gründer/Jungunternehmen“:
1. Platz Photonik Inkubator GmbH aus Goslar/Göttingen mit

dem „Fiberlab“, fast haardünne Glasfasersensoren

2. Platz Dedrone GmbH aus Kassel mit dem „DroneTracker“, der unerwünschte Drohnen orten kann

3. Platz Meyer und Kuhl Spezialwäschen GmbH aus Hardegsen mit einem „PFC-freien Imprägnierservice für Membrantextilien“, der die Umwelt nicht belastet

Gewinner in der Kategorie „Betriebe bis 20 Mitarbeiter“:

1. Platz IGR Institut für Glas- und Rohstofftechnologie GmbH aus Göttingen mit dem bislang weltweit einzigartigen „UV-Schutzglas ohne Folie oder Beschichtung“

2. Platz Ludwig Nano Präzision GmbH aus Northeim mit einem „Messverfahren zur Schadensanalyse von Dichtungen und Dichtelementen aus elastischen Werkstoffen“

3. Platz Berufsfachschule Altenpflege – Arbeit und Leben Niedersachsen Süd GmbH aus Göttingen mit einem „Göttinger Ansatz: Teilzeitausbildung in 3,5 Jahren zur Altenpflegekraft im Kurs-im-Kurs-System“

Gewinner in der Kategorie „Betriebe über 20 Mitarbeiter“:

1. Platz Coherent LaserSystems GmbH & Co. KG aus Göttingen mit „UVblade – Bildschirme biegen, falten, aufrollen“, vermutlich die Zukunft der Displays

2. Platz Georg-Augst-Universität und Deutsche Physikalische Gesellschaft in Göttingen mit „PIA – Physik im Advent, noch 24 Experimente bis Weihnachten“

3. Platz GDA Wohnstift Göttingen bringt mit „Jung und Alt un-

ter einem gemeinsamen Dach“ Kinder und Senioren zusammen

Sonderpreise:
Umwelt: Energieagentur Region Göttingen e.V. mit der „Solar-kampagne Südniedersachsen“

Bildung und Soziales: my.worX gemeinnützige GmbH aus Göttingen für die „Berufliche Rehabilitation seelisch behinderter Menschen in der Göttinger Müli Company“

Wissenschaft: Institut für Mikroproduktionstechnik – Produktionstechnisches Zentrum Leibniz Universität Hannover mit „INSTINCT: With paper to the future“ – Papier mit Sensorik

Messtechnik: exabotix GmbH aus Herzberg am Harz mit einem „Messflugroboter“, der präzise Landvermessung im großen Stil ermöglicht.

DIE JURY

Prof. Klaus Bobey, HAWK – Fakultät Naturwissenschaften und Technik
Daniel Farnung, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie und Klimaschutz

Prof. Maik Hammerschmidt, Universität Göttingen, Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Jutta Hartmann, DRK – Kreisverband Göttingen-Northeim e.V.
Gregor Jess, „Seven Up“

Stefan Keveloh, Sparkasse Göttingen
Dr. Gerd Rappenecker, Stadtwerke Göttingen AG

Reiner Strunk-Lissowski, Handwerkskammer Hildesheim – Südniedersachsen

Kirsten Weber, Arbeitgeberverband Mitte e.V.